

**PROBLEMFELD**

# Legionellen

Die Legionärskrankheit wird durch den Mikroorganismus Legionella pneumophila verursacht. Dieses Bakterium kommt in jeder natürlichen Süßwasserquelle vor. Doch die Anzahl der Mikroorganismen reicht meist nicht aus, um die Krankheit auszulösen. Von Menschen gebaute Wassersysteme sind da anders zu betrachten.

Die Krankheit kann nur durch das Einatmen von Aerosolen, also Tröpfchen, verursacht werden. Und das Bakterium vermehrt sich am besten in stehendem Wasser mit einer Temperatur zwischen 25 °C und 45 °C.

Die Krankheit ist nicht zwischen Menschen übertragbar und die Bakterien müssen den Widerstand des Wirts überwinden, um diesen infizieren zu können.

**Wo also kann man einer großen Zahl dieses Organismus ausgesetzt sein?**

Die kurze Antwort ist überall. Das Bakterium kommt in der Natur, in der Industrie, im Gesundheitswesen und in privaten Umgebungen vor. Das heißt aber nicht, dass man sich zwangsläufig ansteckt. Alter, geschwächtes Immunsystem und die Menge der Bakterien, denen Sie ausgesetzt sind, sind Faktoren, die darüber entscheiden, ob Sie an der Infektion erkranken.

Daher schauen wir uns die Berufe an, in denen man mit aerosolerzeugenden Anlagen/ Geräten in Berührung kommt.

**SHK-Gewerke und Bauwesen**

Duschen, Bäder, Verdunstungskondensatoren, Klimaanlage mit Wassereinspritzung usw.

**Gesundheitswesen**

Geburtsbäder, nicht so oft verwendete Augenspül- oder Eismaschinen, Luftbefeuchter, Wasserleitungen für zahnärztliche Geräte usw.

**Industrie**

Belebungsbecken, Kühltürme, Warm- und Kaltwassertanks, Ventile, Rohre usw.

Es gibt zahlreiche Maßnahmen, um das Risiko zu beseitigen, und diese Maßnahmen sollten zuerst untersucht werden. Vermeiden Sie stehendes Wasser und sogenannte tote Rohre. Achten Sie darauf, das System zu spülen, wenn es selten verwendet wird oder wenn es sich um ein saisonales System handelt. Wenn jedoch Unsicherheit besteht oder Tests eine hohe Konzentration des Bakteriums zeigen, verwenden Sie einen Atemschutz.



## SUNDSTRÖM-EMPFEHLUNG

### KÜRZERE DAUER

Für Privatpersonen oder Fachleute, die nur selten in die Lage geraten. Empfohlen wird eine Halbmaske mit Schutzbrille und Partikelfilter SR 510 P3 R oder eine Vollmaske mit Partikelfilter SR 510 P3 R.



Halbmaske SR 100



Halbmaske SR 900



Partikelfilter SR 510 P3 R



Vollmaske SR 200

### LÄNGERE DAUER

Für Profis, die derartige Aufgaben häufig oder über einen längeren Zeitraum wahrnehmen. Empfohlen wird ein Atemgerät mit einem Gesichtsschutz oder einer Haube. Verwenden Sie in Verbindung mit Atemgeräten Partikelfilter des Typs SR 510 P3 R.



Partikelfilter SR 510 P3 R



Gebälse SR 500



Haube SR 604



Gebälse SR 700



Schirm SR 570



Haube SR 530

